

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den ESV Olympia Köln e. V.**

Beschlussorgan
Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	11.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Sportausschuss	02.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	22.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 178.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Sportpauschale), Hj. 2010 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den ESV Olympia Köln e. V zum Ankauf der Olympiahalle, Werkstattstr. 100, 50733 Köln

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 178.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Stadt Köln gewährt Kölner Sportvereinen gem. der Richtlinie „Finanzielle Förderungen der Stadt Köln – Richtlinien Teil 1: Bauförderung“ vom 08.03.2001 Zuschüsse zum Bau oder Erweiterung sowie zur Generalinstandsetzung und Modernisierung von eigenen oder angemieteten Sportanlagen.

Der Eisenbahn-Sport-Verein (ESV) Olympia Köln e. V. betreibt seit Jahrzehnten neben der Sportanlage Gleisdreieck auch die mittlerweile dem Eisenbahnvermögen gehörende Turnhalle in Köln-Nippes, Werkstattstr. 100. Dazu hat der Verein die entsprechende Liegenschaft inkl. der Turnhalle und den Büro- und Nebengebäuden bis zum Jahr 2010 angemietet. Durch das Eisenbahnvermögen laufen Überlegungen zu einer möglichen Verwertung der Liegenschaft. Dazu gab es auch Gespräche mit einem Investor, der angrenzend bereits Wohnbebauung errichtet hat. Vor diesem Hintergrund hat der Verein seinerseits das Gespräch mit dem Eigentümer gesucht und erreicht, dass ihm die gesamte Liegenschaft inkl. der Aufbauten zum Preis von rd. 266.000,00 € zum Kauf angeboten wurde.

Seitens der Verwaltung wird der Erhalt der Turnhalle unabhängig vom Vereinssport auch für den Schulsport als dringend notwendig angesehen. Auch die allgemeinen Strukturdaten untermauern den weiteren Bedarf an der Sportfläche, da durch die Neubaugebiete und dem Zuzug von Familien mit Kindern (Park Veedel, Siedlung Ausbesserungswerk) mit wachsenden Nutzerzahlen zu rechnen ist und im Bereich Nippes weiterhin Engpässe bei den Turn- und Sporthallen bestehen.

Durch den Verein wurde die Bereitschaft erklärt, die Halle bis in die frühen Nachmittagsstunden für den Schulsport zur Verfügung zu stellen.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Bedarfssituation hält die Verwaltung in analoger Anwendung der o. g. Förderrichtlinie die Bezuschussung des geplanten Ankaufs in Höhe von bis zu 178.000,00 € höchstens jedoch bis zu 2/3 der nachgewiesenen Kaufkosten für erforderlich und angemessen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.